

11. August 2006

Jüngstes Hochwasser: Schadensaufnahmen laufen

Niederösterreich stellt unbürokratisch Mittel zur Verfügung

In jenen Gemeinden, die zuletzt vom Hochwasser betroffen waren, laufen zur Zeit die Schadensaufnahmen. „Die ersten Schadensmeldungen sind gegen Ende dieser Woche bei uns eingetroffen. Sie werden, wie schon bisher bei anderen Hochwasserereignissen, entsprechend überprüft. Am Montag der kommenden Woche werden wir mit der Anweisung der Katastrophenfondsmittel an die Betroffenen beginnen“, informiert der für den Katastrophenschutz zuständige Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank.

Finanz-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka hält dazu fest: „Wir in Niederösterreich wissen, wie wichtig rasche und unbürokratische Hilfe für die Betroffenen ist. Darum stellt das Land Niederösterreich 1 Million Euro Soforthilfe für die betroffenen Gebiete zur Verfügung. Damit können die Hochwasseropfer rasch die entstandenen Schäden beseitigen und die Wohnfähigkeit der Häuser wiederherstellen.“

Weitere Informationen: e-mail christian.milota@noel.gv.at, 02742/9005-12701.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at